Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

das ist unser herrgot gieng
zu dem puchstaben volltz und
sprach zu im als so als zu
dem ersten Dis tet er da er
im grab die x ee und sandt bey
noyse Da sprachen sie wir
gen wurchen und tun alles das
du uns gepoten hast Und gien
gen doch nicht arbaiten wan
sie nach der ee nicht täten Da
fragte unser herr die juden
und sprach Welher hat wider
den zwain sunen des vater
willen begangen Da antwur
tent im die juden und sprach
en der erst sun Herr das get
pilleich nach das der erste sun
das sind die chauden gnad wo
gate empfiengen Und der an
der sun das sind die juden
weis und murter emphahet
wan sie sich bekeren terst ze
tun und täten des nicht Da
von ist pesser das man gute
nicht beschaik und gelab dan
loben und chymach nicht lais
ten mit lugen Da sprach
unser herr zu den juden Ich
sag euw werleich das offen sun
der als sand matheus und krak
weib als sind maria magda
lena vor euwt das ist ee dan
yr chuns chunetreich kumet Jo
chanes der trauffer kam zu
euw sprich unser herr zu den
juden Und hat euw gelehret
mit worten und mit werchen
chertes leben und gerechtikait
und habt nicht gelaubt der
dort die warhait redet hat

unser herr nante die offen
sunder das sind die man mit
bezaichent gemaint und nat
gemain chuern damit sind die
weib gemaint Wan an den
mannen mer gerechtikait nach
gut ist dan den weiben So ist
an den weiben mer hierlus
tikait dan an den mannen
Geistleich zwisten so sind die
zwen sun layen und pfaffen
gerechent Nu sagt die gesch
rifft layen und pfaffen Wan
der lay was ee und bichaus
set auch nicht und tüt dech
pues So chausset der pfaff
und lerer und tunt sam selb
nicht das er leret Und den
pfaffen werdent yr sind swä
rer dan den layen umb drey
stach Wand die pfaffen sind ge
weicht und gelert des sind
die layen nicht Auch werdet
die pfaffen vil chert von sun
den prächt dand die layen das
wredet an manig statschen
Als den phariseo vn de zepel
der sich gerecht taucht / So
ward der offensind' vn rein
sunden Nu hort die gleich
nus die uns herr ze hamt
nach der andern sagt und
spricht also Luce xx

Unser herr sprach S. lin
zu den juden am
andre gleichnus
hort es was an hausvrzt
der chet und pflantzt ainc
wengarten und umbzeuwt
den und gruob der inne